

Menschen mit Beeinträchtigungen im Beruf – Unternehmen werden informiert

Für Menschen mit Beeinträchtigungen sind viele Dinge schwerer als für andere. Denn das Umfeld und die Gesellschaft sind nicht gut auf ihre Bedürfnisse eingestellt. Zum Beispiel ist es für manche Menschen mit einer Beeinträchtigung nicht leicht, einen Job zu finden. Obwohl sie gute Arbeits-Kräfte sind.

Der Regionale Arbeits-Kreis und das Örtliche Teilhabe-Management vom Land-Kreis Mansfeld-Südharz möchten, dass mehr Menschen mit Beeinträchtigungen eine gute Arbeit haben können. Deswegen haben sie am 21. November eine Tagung gemacht. Die Tagung fand im Kolping Berufs-Bildungs-Werk in Hettstedt statt. Zur Tagung wurden viele Unternehmen und Fach-Kräfte eingeladen.



Für Menschen mit Beeinträchtigungen soll es einfacher werden, eine gute Arbeit zu finden. Darüber haben im Kolping Berufs-Bildungs-Werk viele Menschen diskutiert.

Worüber wurde auf der Tagung gesprochen?

Die Experten haben gesagt:

- Viele beeinträchtigte Menschen haben eine gute Ausbildung. Sie sind wichtige Fach-Kräfte für die Unternehmen. Und Fach-Kräfte werden dringend gesucht.
- Auch Förder-Schüler können einen Schul-Abschluss und eine Ausbildung machen. Dafür können sie Unterstützung bei der Agentur für Arbeit oder beim Kolping Berufs-Bildungs-Werk bekommen.
- Es gibt Hilfen für Unternehmen, die eine Person mit einer Beeinträchtigung einstellen. Beim Integrations-Amt können sie Geld und Beratung bekommen.
- Nicht alle Menschen, die eine Beeinträchtigung haben, müssen in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen arbeiten. Viele Menschen mit Beeinträchtigungen können einen ganz normalen Job in einer Firma haben. Wenn ihnen der Job in der Firma nicht gefällt, können sie zurück in die Werkstatt gehen.



Die Firma Anlagenbau Sandersleben hat einen Preis bekommen. Der Preis heißt: Licht-Blick Mansfeld-Südharz.

In vielen Unternehmen arbeiten schon Menschen mit Beeinträchtigungen. Zum Beispiel auch in der Firma Anlagenbau Sandersleben. Die Firma setzt sich seit vielen Jahren für ihre beeinträchtigten Mitarbeiter ein. Dafür hat die Firma einen Preis bekommen. Die Chefs von Anlagenbau Sandersleben sagen: Wir sind froh, dass wir die Mitarbeiter haben. Sie leisten eine tolle Arbeit.

Im nächsten Jahr soll noch eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema stattfinden. Damit alle zusammen gute Lösungen finden können.

Das Örtliche Teilhabe-Management schreibt außerdem einen Aktions-Plan. Im Aktions-Plan soll stehen, wie wir das Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen weiter verbessern können. Für den Aktions-Plan war die Tagung wichtig.

Haben Sie Fragen? Oder möchten Sie weitere Informationen zu Hilfen für Unternehmen und Menschen mit Beeinträchtigungen?

Dann melden Sie sich bei uns:

Landkreis Mansfeld-Südharz
Örtliches Teilhabemanagement
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen

Sie können auch anrufen: 03464 / 535 3358

Artikel in einfacher Sprache sind ein Service des Projektes „Örtliches Teilhabemanagement im Landkreis Mansfeld-Südharz“. Das Projekt wird im Rahmen des Operationellen Programms aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.